



VORTRAG

# Auf den Spuren des oberfränkischen Goldes – Goldene Geotope rund um Hof

Vortrag der Geologen Dr. Roland Eichhorn und Rosemarie Loth  
am 8. Februar 2018 um 19:00 Uhr

Die Hofer Bürgerinnen und Bürger lieben ihren Untreusee. Wer hätte gedacht, dass der unscheinbare Bach, der den See speist, einst Ziel von Goldsuchern war.

Das Hofer Goldfieber fand vermutlich sogar seinen Niederschlag in überlieferten Sagen von den „Schrezelein“

An vielen Orten Bayerns berichten uralte Sagen und Legenden von unermesslichen Goldschätzen, die einst in der Erde vergraben waren. Ist an diesen überlieferten Geschichten etwas Wahres dran?

Erstmals haben Geowissenschaftler vom Bayerischen Landesamt für Umwelt den Freistaat systematisch nach Spuren früherer Goldgräbertätigkeiten untersucht. Mit einem erstaunlichen Ergebnis: Mehr als 30 Gebiete – vom Frankenwald über den Bayerischen Wald bis hin zu den großen Flüssen Isar und Inn – waren vor Jahrhunderten Ziele von Goldschürfern.

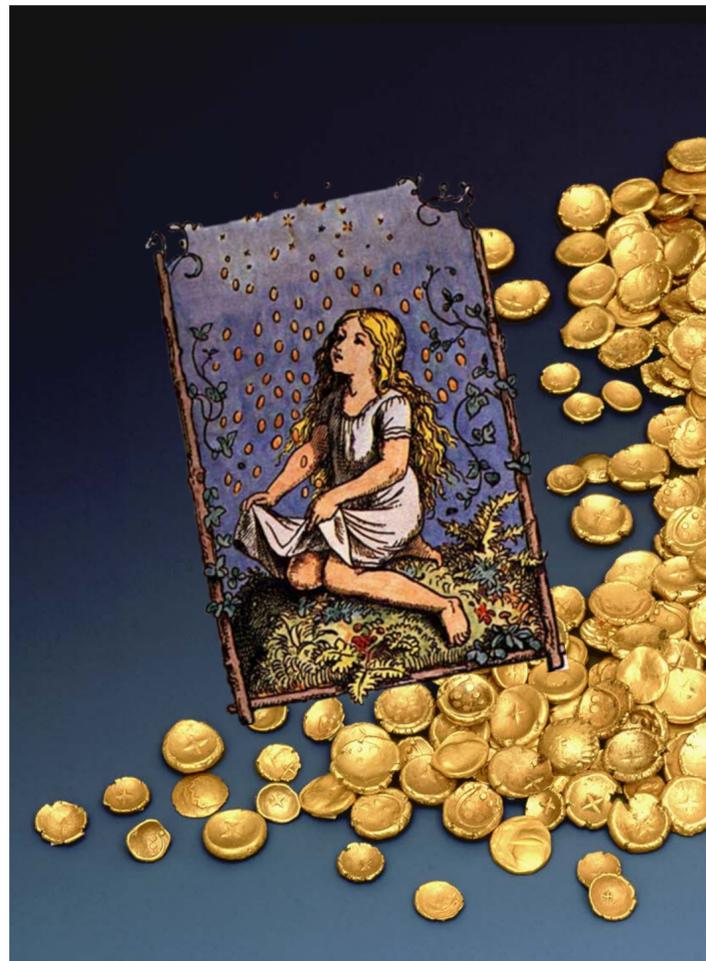
Das Landesamt für Umwelt lädt alle Interessierte ein zu einem Vortrag unserer Geologen Dr. Roland Eichhorn und Rosemarie Loth am

**Donnerstag, 8. Februar 2018**

**um 19:00 Uhr**

in den Großen Saal der Dienststelle Hof,  
Hans-Högn-Straße 12, 95030 Hof.

Der Eintritt ist frei.



*Woher die Glücksritter kamen, welche Märchen sich um die verwunschenen Orte im Wald ranken und wie man bis heute erhaltene Spuren dieser fast vergessenen Bergbaugeschichte auf eigene Faust entdecken kann – davon handelt der Vortrag „Auf den Spuren des oberfränkischen Goldes – Goldene Geotope rund um Hof.“*

Weitere Informationen zu bayerischem Gold finden Sie im Internet unter

[www.lfu.bayern.de/geologie/gold](http://www.lfu.bayern.de/geologie/gold)